



Kindertagesstätten
Grundschule
Bildungshaus



Systematische Leseförderung durch BiSS zur Stärkung basaler Kompetenzen

Konzept der Grundschule Hahle im Bildungshaus

Stand 2025-06-23

Inhaltsverzeichnis

1. LESEFLÜSSIGKEIT ALS VORAUSSETZUNG DES TEXTVERSTEHENS.....	3
2. SYSTEMATISCHE LESEFÖRDERUNG DURCH BISS.....	4
2.1 HERKUNFT UND ZIELE VON BISS	4
2.2 BISS UND DIE ZIELE DES STARTCHANCEN-PROGRAMMS	5
3. RAHMENBEDINGUNGEN AN DER GRUNDSCHULE HAHLE.....	6
4. UMSETZUNG DES WISSENSCHAFTSBASierten BISS-LESETRAININGS AN DER GRUNDSCHULE HAHLE.....	7
4.1 AUFBAU DES LESEBANDES	7
4.2 DIE LESEZYKLEN	8
4.3 MATERIAL.....	8
4.4 DAS STUFENMODELL DER UMSETZUNG.....	9
4.5 DIAGNOSE DER LESEFLÜSSIGKEIT	10
4.5.1 Durchführung.....	10
4.5.2 Auswertung.....	11
4.5.3 Zusammenstellung der Lesetandempartner	11
4.6 EVALUATION DER ERGEBNISSE AUS DEN LESESCREENINGS	11
LITERATUR	12

1. Leseflüssigkeit als Voraussetzung des Textverstehens

Das **Lesen** stellt eine grundlegende Schlüsselqualifikation dar, die den Zugang zu Wissen und zur Welt ermöglicht. Es dient nicht nur zur Unterhaltung und Entspannung, sondern lässt uns Wissen erfahren und unsere Persönlichkeit entwickeln (vgl. Rosebrock/ Nix 2024, S. 8). Wer nicht ausreichend lesen kann, hat erhebliche Nachteile bei der Bildung, im Berufsleben und in der gesellschaftlichen Teilhabe. Deshalb ist das Verstehen von Texten – also das Leseverständnis – das Ziel jeglicher Leseförderung. Doch das Textverstehen setzt grundlegende Lesefertigkeiten voraus, die systematisch und altersgerecht gefördert werden müssen (BiSS 2016, S. 4).

Die Entwicklung der Lesekompetenz beginnt bereits im frühen Kindesalter. Zentrale Vorläuferfähigkeiten wie phonologische Bewusstheit, Wortschatz, grammatische Fähigkeiten und die Kapazität des Arbeitsgedächtnisses bilden die Basis für einen erfolgreichen Schriftspracherwerb (ebd., S. 5). Insbesondere die phonologische Informationsverarbeitung ist dabei eng mit späteren Leistungen im Lesen und Schreiben verknüpft (Goldammer et al. 2011).

Nach dem Erstleseunterricht rückt in der Grundschule die **Leseflüssigkeit** in den Fokus. Sie setzt sich aus vier Komponenten zusammen:

1. Lesegeschwindigkeit
2. Lesegenauigkeit
3. Automatisierung
4. Prosodische Segmentierungsfähigkeit (BiSS 2016, S. 9)

Eine ausgeprägte **Leseflüssigkeit** auf der Wort- und Satzebene entlastet das Arbeitsgedächtnis und ermöglicht es den Kindern, sich stärker auf den Inhalt eines Textes zu konzentrieren. Erst wenn das Lesen automatisiert abläuft, kann das **Textverständnis** in den Fokus rücken, für das höhere Verstehensprozesse beim Lesen benötigt werden (vgl. Rosebrock/ Nix 2024, S. 15). Leseflüssigkeit und Leseverständnis stehen also in einem engen Wechselverhältnis. Nur wer flüssig liest, kann Inhalte erfassen – und nur wer versteht, kann das Gelesene sinnvoll nutzen. Regelmäßiges und vielfältiges Lesen fördert also die Leseflüssigkeit, verbessert in der Regel auch das Textverständnis und wirkt sich darüber hinaus auf die Lesemotivation und Lesefreude aus (vgl. ebd., S. 16).

Ein großer Teil der Schüler:innen verfügt jedoch noch nicht über eine ausreichende Leseflüssigkeit. Viele lesen Texte nur langsam, stockend oder mit fehlerhafter Betonung. Dies beeinträchtigt nicht nur das Textverständnis, sondern führt auch zu einem Rückgang der Lesemotivation (vgl. zusammenfassend Nix 2011). Besonders leseschwache Schüler:innen meiden das Lesen häufig, weil sie Schwierigkeiten beim flüssigen Lesen haben. Gleichzeitig fehlt ihnen dadurch die notwendige Übung, um ihre Lesekompetenz gezielt zu verbessern – ein Kreislauf, der ohne gezielte Förderung schwer zu durchbrechen ist (vgl. Rosebrock/ Nix 2024, S. 11).

2. Systematische Leseförderung durch BiSS

Genau an dieser Stelle setzt das BiSS-Lesetraining an.

2.1 Herkunft und Ziele von BiSS

Die BiSS-Leseförderung ist ein zentrales Element der Initiative „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS), die von Bund und Ländern ins Leben gerufen wurde, um die Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung in Kitas und Schulen zu verbessern (vgl. BiSS-Transfer (Hrsg.) 2025). Ziel der BiSS-Leseförderung ist es, die Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen systematisch zu steigern – von der frühen Kindheit bis zur Sekundarstufe I (vgl. Trägerkonsortium BiSS (Hrsg.) 2016, S. 14). Die Leseflüssigkeit ist dabei die bedeutende Vorläuferfähigkeit für den Aufbau von Lesekompetenz. Um die Leseflüssigkeit systematisch zu fördern, braucht es eine verbindliche Struktur (vgl. Trägerkonsortium BiSS (Hrsg.) 2025 online Artikel).

Entwickelt wurde das BiSS-Lesetraining im Rahmen eines Pilotprojekts mit sechs Hamburger Schulen von Prof. Dr. Steffen Gailberger. Mittlerweile wird das Lesetraining an 70 Hamburger Schulen durchgeführt. Kern des Ansatzes ist die Einführung eines 20-minütigen Lesebandes an drei bis fünf Tagen pro Woche von Klasse 2 bis 4, indem Lautleseverfahren wie das „**Chorische Lesen**“, das „**Tandem-Lesen**“, das wiederholte Lesen mit dem „**Ich-Du-Wir-Würfel**“, das „**Hörbuchlesen**“ oder das „**Vorlesetheater**“ zum Einsatz kommen. Die Leseflüssigkeit der Schülerinnen und Schüler wird zweimal pro Schuljahr mithilfe des Salzburger Lesescreenings erhoben und zurückgemeldet. Die Umsetzung des Projekts wird umfassend unterstützt durch Fortbildungen für alle Lehrkräfte, Austauschgruppen für die schulische Projektkoordination und die

Schulleitungen, die Organisation und Auswertung des Salzburger Lesescreenings, eine Wochenstunde Entlastung für die schulische Projektkoordination und ein jährliches Büchergeld von 1.000,00 Euro zur Anschaffung motivierender Literatur (vgl. Behörde für Schule und Berufsbildung 2021, S. 32).

2.2 BiSS und die Ziele des Startchancen-Programms

Das Startchancen-Programm ist ein bundesweites Bildungsförderprogramm, das gezielt Schulen mit besonderen Herausforderungen unterstützt. Es zielt darauf ab, Bildungsgerechtigkeit zu fördern und den Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg zu durchbrechen. Kernziele sind unter anderem die individuelle Förderung, Stärkung grundlegender Kompetenzen, Professionalisierung des pädagogischen Personals und nachhaltige Schulentwicklung (vgl. bmbf 2025).

Mithilfe des BISS-Lesetrainings werden folgende Ziele des Startchancen-Programms erreicht (vgl. NEO Niedersachsen).

Ziel 1: Der Zusammenhang von Herkunft und Bildungserfolg soll aufgelöst werden.

→ Durch gezielte Leseförderung werden Lernbarrieren für bildungsbenachteiligte Schüler:innen abgebaut.

Ziel 2: Stärkung der Diagnostik und Verknüpfung mit passgenauer Förderung.

→ BISS basiert auf differenzierter Diagnose und darauf aufbauender individueller Förderung.

Ziel 3: Stärkung von Basis- und sozio-emotionalen Kompetenzen.

→ Lesekompetenz als Schlüsselqualifikation stärkt das Selbstkonzept und Lernmotivation.

Ziel 14: Systematische Weiterentwicklung von fachdidaktischen Lehr-Lernsettings.

→ Fachunterricht wird durch sprachbewusste Didaktik weiterentwickelt.

Ziel 17: Qualifizierung und Fortbildung von Schulleitung, Lehrkräften und Personal.

→ Implementierung durch schulinterne Fortbildungsmaßnahmen unterstützt professionelle Weiterentwicklung.

3. Rahmenbedingungen an der Grundschule Hahle

Schule (Name, Adresse)	Grundschule Hahle Hahler Weg 49 21682 Stade
Schulleitung	Marc Rohde
Schulform	Grundschule
Schulnummer	18442
E-Mail	sekretariat@gs-hahle.net
Telefonnummer	04141 83 633
Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an der Schule	171
davon die Anzahl der Schülerinnen und Schüler ohne ausreichende Deutschkenntnisse	128
Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die in keiner Sprache alphabetisiert sind (ab Klassenstufe 3)	2
Welche Erstsprachen – neben Deutsch – existieren an der Schule?	Russisch, Arabisch, Dari, Englisch, Polnisch, Albanisch, Bulgarisch, Griechisch, Französisch, Kurdisch, Persisch, Rumänisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch, Afrikaans, Farsi, Marokkanisch, Portugiesisch, Vietnamesisch, Hindi, Kroatisch
Auswertung VERA 3; 2025	57% der Schüler:innen liegen im Kompetenzbereich „Lesen“ unter dem Mindeststandard. 32% der Schüler:innen erfüllen den Mindeststandard und 8% liegen im Regelstandard und 3% erfüllen den Regelstandard plus (vgl. VERA 3 . Schulrückmeldung GS Hahle Schuljahr 2024/2025 für die Schulleitung und Lehrkräfte)

Die Grundschule Hahle legt großen Wert auf die Entwicklung der Lesekompetenz ihrer Schülerinnen und Schüler. Neben dem gezielten Lesetraining im Unterricht stehen den Kindern verschiedene Angebote zur Verfügung, die die Freude am Lesen wecken und stärken sollen:

Der Leseclub bietet einen gemütlichen Rückzugsort zum Lesen, Schmökern und Ausleihen von Büchern. In entspannter Atmosphäre können die Kinder hier ihre Lesefreude entdecken und vertiefen.

Regelmäßige Vorleseaktionen, wie der beliebte kulinarische Leseabend im Mai eines jeden Schuljahres, schaffen besondere Leseanlässe, die das Gemeinschaftsgefühl stärken und Literatur erlebbar machen.

Vorlesewettbewerbe in den Klassen 2–4 fördern das ausdrucksstarke Lesen und geben den Kindern die Möglichkeit, ihre Lesefähigkeiten vor Publikum zu zeigen.

Das regelmäßige Vortragen von Arbeitsergebnissen im Unterricht stärkt die Leseflüssigkeit, das Selbstvertrauen und die Präsentationskompetenz.

Diese vielfältigen Maßnahmen ergänzen das Leseband, das als fest im Stundenplan verankerte Lesezeit täglich Raum für konzentriertes und selbstbestimmtes Lesen schafft.

Die Einführung des Lesebandes stellt somit einen wichtigen Pfeiler im Schulprofil der Grundschule Hahle dar und trägt maßgeblich zur Lesemotivation sowie zur ganzheitlichen Bildung der Kinder bei.

4. Umsetzung des wissenschaftsbasierten BiSS-Lesetrainings an der Grundschule Hahle

Im Folgenden wird die Umsetzung des BiSS-Lesetrainings an der Grundschule Hahle vorgestellt.

4.1 Aufbau des Lesebandes

An der Grundschule Hahle sind verbindliche Lesezeiten fest im Stundenplan jeder Klasse verankert. Dreimal wöchentlich – jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags – findet ein 20-minütiges Lesetraining im sogenannten Leseband von 10:10 bis 10:30 Uhr statt. Diese Leseeinheiten sind klar strukturiert und folgen einem festen Ablauf, der allen Beteiligten Orientierung und Sicherheit bietet.

Nach einer gezielten Einführungsphase durch das BiSS-Team kann das Lesetraining eigenständig von Lehrkräften, pädagogischen Mitarbeiter:innen oder FSJler:innen

durchgeführt werden. Die zentrale Aufgabe der Lehrkraft besteht darin, die Lesemethode sorgfältig einzuführen und geeignete Texte auszuwählen, die dem Lernstand der Schülerinnen und Schüler entsprechen und sie zum Lesen motivieren.

Die eingesetzten Methoden und Übungen sind flexibel und lassen sich auch in anderen Unterrichtsfächern – zum Beispiel beim Lesen und Verstehen von Sachtexten – wirkungsvoll einsetzen. So wird Lesekompetenz nicht nur gefördert, sondern nachhaltig im Schulalltag verankert.

4.2 Die Lesezyklen

Es gibt insgesamt vier Lesezyklen. Jeder Lesezyklus umfasst die Zeit von ca. 8 bis 11 Wochen (Sommer – Herbst, Herbst – Weihnachten, Weihnachten – Ostern, Ostern – Sommer). Für jeden Zyklus stehen ein bis zwei Ordner mit den Erklärungen zum Prinzip des Lesetrainings, den Erklärungen der einzelnen Lesemethoden und dem in klassenstärke kopierten und laminierten Material zur Verfügung. Jeden Ordner gibt es in zweifacher Ausfertigung, sodass im Jahrgang für jede Klasse ein Satz Ordner zur Verfügung stehen. Nach jedem Lesezyklus wird der / die zuvor verwendeten Ordner dem BiSS-Lesetrainings-Team zur Durchsicht abgegeben und der /die Ordner für den neuen Lesezyklus in die Klasse gestellt. Das Lesematerial in den Ordnern wird für die Lesemethode des Chorisches Lesens und zur Einführung des Lesetandems verwendet.

4.3 Material

In jeder Klasse befindet / befinden sich der oder die jeweiligen BiSS-Leseordner des jeweiligen Zyklusses. Außerdem steht in jeder Klasse eine Lesekiste. In dieser Lesekiste sind folgende Dinge enthalten:

- Leselineale zur Verwendung für einzelne Kinder,
- die „Ich-Du-Wir Würfel“,
- Bücher für die Lautlesemethoden „Tandem-Lesen“, „Hörbuchlesen“ und das „Vorlesetheater“.

4.4 Das Stufenmodell der Umsetzung

VS	KI 1	KI 2	KI 3	KI 4
Vorlesen	Vorlesen	Vorlesen	Vorlesen	Vorlesen
Chorisches Lesen	Chorisches Lesen	Chorisches Lesen	Chorisches Lesen	Chorisches Lesen
		Tandem Lesen	Tandem Lesen	Tandem Lesen
			Ich-Du-Wir Würfel	Ich-Du-Wir Würfel
				Hörbuchlesen
				Vorlesetheater

Das Stufenmodell sieht vor, dass die Kinder in die Vorschule mit Vorleseerfahrung aus der Kindertagesstätte eingeschult werden. Die Lehrkraft liest den Kindern aus altersgerechter Literatur während der Zeit des Lesebandes vor. Nach einer Zeit der Eingewöhnung der schulischen vorschulischen Abläufe erlernen die Kinder die Lesemethode des chorischen Lesens. Vorlesen und chorisches Lesen dürfen sich nach einer Übungsphase abwechseln.

Im 1. Schuljahr ist die Lesemethode des Vorlesens bekannt. Die Kinder erlernen die Lesemethode des chorischen Lesens. Das Vorlesen und chorische Lesen kann sich je nach Lerngruppe z.B. im 3. Zyklus (Weihnachten bis Ostern) auch abwechseln.

Im 2. Schuljahr werden die beiden oberen Lesemethoden als bekannt vorausgesetzt. Die Kinder erlernen die Lesemethode des Tandemlesens. Ist diese Methode wiederum eingeübt, kann auch hier zwischen den Lesemethoden gewechselt werden.

Im 3. Schuljahr kommt die Lesemethode mit dem Ich-Du-Wir-Würfel hinzu. Im 4. Schuljahr kommen die beiden Lesemethoden Hörbuchlesen und Vorlesetheater hinzu.

Da an der Grundschule Hahle bisher nur das Vorlesen als Lesemethode bei allen Kindern durch die Kitas bekannt ist, werden wir nach den Sommerferien 2025/26 alle im Leseband diese Lesemethode aufgreifen und für einen Zeitraum von 4 Wochen mit

dem Vorlesen starten. Anschließend werden wir alle gemeinsam mit dem chorischen Lesen beginnen. Diese Lesemethode werden wir im 1. Lesezyklus (Sommer bis Herbst) einüben. Nach einer Evaluationsphase wird dies im 2. Lesezyklus fortgeführt oder je nach Lerngruppe und Jahrgang um die Lesemethode Tandemlesen erweitert (siehe Stufenmodell). Das Team BiSS Lesetraining wird darüber mit dem Kollegium zu gegebener Zeit in den Austausch treten.

4.5 Diagnose der Leseflüssigkeit

An der Grundschule Hahle im Bildungshaus wird zur Einteilung der Lesetandems eine abgewandelte Form des „Salzburger Lese-Screening“ (SLS) durchgeführt. Das Screening ist unkompliziert in der Anwendung und besteht aus einem kurzen Lesetest, der sowohl die Lesegeschwindigkeit als auch die Lesegenauigkeit misst. Die Durchführung erfolgt in Einzelsitzungen unter der Leitung der Deutschlehrkraft.

Zu Beginn und Mitte des Schuljahres 2025/26 wird in Klasse 3 und 4, in Klasse 2 am Ende des ersten Halbjahres, ein Lesetest in Anlehnung an das Salzburger Lesescreening durchgeführt. Auf dieser Grundlage kann dann die Lesemethode Tandem-Lesen ab dem zweiten Halbjahr in den Klassen 2-4 eingeführt werden (siehe Stufenmodell in 4.4).

4.5.1 Durchführung

Der Lesetest verläuft folgendermaßen: Ein Kind liest einen von der Lehrkraft ausgewählten Text laut vor, und zwar so viel, wie es innerhalb von einer Minute schafft. Während des Vorlesens hört die Lehrkraft aufmerksam zu und markiert in ihrem Exemplar des Textes die Wörter, die das Kind fehlerhaft liest (z. B. ausgelassen, ersetzt, falsch ausgesprochen). Erkennt ein Kind seinen Fehler und verbessert diesen selbst, zählt er nicht als Fehler. Außerdem notiert die Lehrkraft die Stelle, an der das Kind nach Ablauf der Minute aufgehört hat zu lesen. Auf Basis dieser Informationen lässt sich später die Anzahl korrekt gelesener Wörter pro Minute (Leseflüssigkeit) sowie ggf. der Fehleranteil berechnen (vgl. Handreichung Leseband SH 2024, S. 17-21).

4.5.2 Auswertung

$$\frac{\text{Anzahl der fehlerfrei gelesenen Wörter}}{\text{Anzahl der gelesenen Wörter pro 1 Min.}} \times 100 = \text{Dekodiergenauigkeit in \%}$$

Die Ergebnisse des Tests werden graphisch dargestellt, um festzustellen, ob das BISS-Leseband zu einem Fortschritt der Leseflüssigkeit geführt hat.

4.5.3 Zusammenstellung der Lesetandempartner

Für einen Trainer sollte die Dekodiergenauigkeit über 95% liegen und die Anzahl der gelesenen Wörter pro Minute sollte möglichst hoch liegen. Wenn alle Kinder in eine Tabelle eingetragen sind, dann wird die Klasse halbiert bei z.B. 20 Kindern 10:10. Dann wird Kind 1 mit Kind 10 kombiniert, Kind 2 mit Kind 19 usw. Es kann dabei auch danach geschaut werden, wer kann mit wem gut zusammenarbeiten (vgl. Stiftung Lesen 2020, S. 3 und 4).

Die Ergebnisse des Lesetests können ebenfalls für die Einteilung der Kinder in drei Niveaustufen A-C genutzt werden. Diese Niveaustufen finden u.a. in den Lesemethoden des Chorischen Lesens und des Tandem-Lesens Verwendung (siehe auch Markierung auf den Arbeitsblättern in den Ordnern).

Tabellen zur Durchführung des Lesetests sowie eine Tabelle zur Zusammenstellung der Lesetandempartner befinden sich bei lserv unter Deutsch -> Fachbezogenes Unterrichtsmaterial -> BiSS Lesematerial.

4.6 Evaluation der Ergebnisse aus den Lesescreenings

Die Daten, die dem BiSS-Team aus den Lesescreenings zur Verfügung stehen, werden grafisch aufgearbeitet und nach jedem Screening eingepflegt. Somit lassen sich Veränderungen in der Leseflüssigkeit leichter ablesen und ggf. eine Verbesserung der Leseflüssigkeit und damit der Lesekompetenz erkennen.

Literatur

Behörde für Schule und Berufsbildung (Hrsg.) (2021): Das Hamburger Sprachförderkonzept – Bilanz und Ausblick. Hamburg.

BiSS (Hrsg.) (2016): Handreichung Durchgängige Leseförderung. Überblick, Analysen und Handlungsempfehlungen. Online unter: <https://www.biss-sprachbildung.de/wp-content/uploads/2021/05/biss-handreichung-durchgaengige-lesefoerderung.pdf>, letzter Zugriff: 16.06.2025.

BiSS-Transfer (Hrsg.) (2025): Über BiSS-Transfer. Idee und Ziele. Online unter: <https://www.biss-sprachbildung.de/ueber-biss-transfer/idee-und-ziele/>, letzter Zugriff: 16.06.2025.

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (bmbf) (2025): Startchancen-Programm. Online unter: https://www.bmbf.de/DE/Bildung/Schule/Startchancen-Programm/startchancen-programm_node.html?utm_source=chatgpt.com, letzter Zugriff: 16.06.2025.

Goldammer, A. von/ Mähler, C. & Hasselhorn, M. (2011): Vorhersage von Lese- und Rechtschreibleistungen durch Kompetenzen der phonologischen Verarbeitung und der Sprache im Vorschulalter. In: M. Hasselhorn & W. Schneider (Hrsg.): Frühprognose schulischer Kompetenzen, Tests und Trends Band 9, Jahrbuch der pädagogisch-psychologischen Diagnostik. Göttingen, S. 32-50.

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (Hrsg.) (2024): Handreichung Leseband. SH, Für Lehrkräfte, Eltern und Interessierte. Kiel.

Neo Niedersachsen. Startchancen Programm. Neue Maßnahme anlegen. Entwicklungsdimensionen (nach Orientierungspapier). Online unter: https://neo-niedersachsen.de/login/realms/schulnutzer/protocol/openid-connect/auth?client_id=schulnutzer&redirect_uri=https%3A%2F%2Fneo-niedersachsen.de%2Fsvn%2Fneo%2F%23%2F&state=6e668040-c868-4e1d-8cd7-87c093e3a0a4&response_mode=fragment&response_type=code&scope=openid&nonce=071717e1-d4e3-4a13-8e4d-c713753181fe&code_challenge=c7ggkWJRQSEdZGtYCH63K5UoGmKIljLZmsKFNIx-B0U&code_challenge_method=S256, letzter Zugriff: 18.06.2025.

Nix, Daniel (2011): Förderung der Leseflüssigkeit. Theoretische Fundierung und empirische Überprüfung eines kooperativen Lautleseverfahrens in Deutschunterricht. Weinheim u.a.

Rosebrock, Cornelia, Nix, Daniel et al. (2024⁸): Leseflüssigkeit fördern. Lautleseverfahren für die Primar- und Sekundarstufe. Hannover.

Schulrückmeldung VERA 3 GS Hahle Schuljahr 2024/2025 für die Schulleitung und Lehrkräfte abgeheftet im Sekretariat.

Stiftung Lesen (Hrsg.) (2020): Das Tandem-Lesetraining. Methodentipps für den Grundschulunterricht. Online unter: <https://www.stiftunglesen.de/loslesen/lesetipps-und-aktionsideen/detail/methodentipps-tandem-lesen>, letzter Zugriff: 10.05.2025.

Trägerkonsortium BiSS-Transfer (Hrsg.) (2025): Systematische Leseförderung in der Grundschule (BiSS-Lesetraining). Online unter: <https://www.biss-sprachbildung.de/verbund/systematische-lesefoerderung-in-der-grundschule-biss-lesetraining-2/>, letzter Zugriff: 16.6.2025.

zeitnah: Zeitschrift VBE Verband Bildung und Erziehung (4/2024): S.14 Alarmierende Ergebnisse: Jedem fünften Kind wird nie vorgelesen!

Literatur für das verwendete Material:

ABC der Tiere Lesebuch 2 (2024). Mildenberger Verlag

Barnieske, Andreas (2024): In Lautlesetandem die Leseflüssigkeit trainieren Klasse 2. Auer Verlag
Einsterns Schwester 4. Arbeitsheft Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen (2024).
Cornelsen Verlag

Flex und Flora Deutsch Lesebuch 3-4 (2017). Diesterweg Verlag

Flex und Flora Deutsch 3: Trainingsheft Lesen im Tandem (2024). Westermann Verlag

Karibu Lesebuch 3 (2023). Westermann Verlag

Leseübungen 2. Schuljahr (2003). Westermann Verlag

Peters, Barbara: Tandemlesen – 20 Minuten Lesezeit 3. Klasse (2024): BVK

Piri – das Sprach-Lese-Buch 3 (ab 2022). Klett Verlag

Pfeiffer, Karin & Stolz, Peter (2004): Klima, Wind & Wetter. Aneignendes Lesen. Stolz.

Pfeiffer, Karin (2003): Lustiges Lese-Training. Sinnerfassendes Lesen. Konzentration. Reflexion. 3, ab 3. Klasse. Mit Lösungen. Stolz.

Scholtes, Cornelia et al. (2021): Deutsch-Stars 4. Lesetraining. Cornelsen, München.

Weber, Annette (2020): 80 kleine Lesetexte für mehr Textverständnis. Blitzschnell, kontinuierlich und gezielt das sinnentnehmende Lesen fördern. 3/4. Auer Verlag, Augsburg.

Worksheet Crafter: Software zum kreieren von Arbeitsblättern und zur Verwendung von Bildmaterial

Zebra 4 Arbeitsheft Lesen / Schreiben (2020) Klett Verlag

Zebra 2 Lesebuch (ab 2018). Klett Verlag